Darstellen historischer Sachverhalte in Form einer historischen Argumentation

Leitfaden

Die historische Argumentation bezieht sich auf einen Sachgegenstand oder eine Leitfrage bzw. These. Hierzu sollen alle themenbezogenen Kenntnisse zu Strukturen, Ereignisse etc. selbständig ausgewählt und in einen Zusammenhang mit der Leitfrage gebracht werden. Ereignisse dürfen nicht einfach aufgezählt werden, sondern sie sollen in ihren Ursachen oder ihrer Beziehung zum Thema beschrieben werden.
Innerhalb der Aufgabenstellung findet sich häufig ein Zitat, das in die Argumentation einbezogen werden muss. Die Aufgabe kann aber auch materialungebunden sein.
In dieser Aufgabe werden Sie selbst zum Historiker und präsentieren die zahlreichen Facetten eines historischen Gegenstandes.

Aufbau und inhaltliche Ausgestaltung	Formulierungshilfen
1. Einleitung und Leitfrage	
• Einstieg (z.B. Aktualitätsbezug, Zitat, Auseinandersetzung mit der Wortherkunft eines Begriffs…) • Überleitung zur Leitfrage → Leitfrage im Wortlaut • *LK siehe Zusatzleitfaden (inhaltliche Auseinandersetzung mit der Leitfrage → Aufstellung von Kriterien)* • Aufzeigen der Vorgehensweise	*In der letzten Zeit ist in der Presse oft die Rede von..., weil...* *„…" soll Ludwig XIV. einmal gesagt haben...* *Das Wort „Demokratie" setzt sich aus den griechischen Wörtern „demos" und „kratein" zusammen. Das bedeutet…* *Dabei stellt sich die Frage, ob…* *Dies führt uns zu der Frage, ob…* *Doch nun stellt sich die Frage, ob…* *Die Leitfrage impliziert, dass…* *Um die Leitfrage beantworten zu können, ist es notwendig, sich mit dem historischen Kontext / mit der vorliegenden Quelle zu befassen…*

2. Hauptteil (AFB I und AFB II = historischer Kontext und Analyse)	
• ***kurze*** Vorstellung der Ausgangsthese als Argumentationsgrundlage (Analyse der Position des Autors / der Autorin des Zitats) • historische Einordnung (AFB I): Leitfrage wird in den historischen Kontext eingebettet (Verortung, Voraussetzungen, vorangegangene Entwicklungen, …) • Erörterung (AFB I und II): gewichtete Darstellung von Pro- und Kontra-Argumenten (im **Sanduhr**- oder Ping-Pong-Verfahren) aus historischen Fakten	*Laut XY sei… gewesen...* *Der Autor des Zitats betont insbesondere den Aspekt...* *Zentrale Ereignisse auf dem Weg zu…* *Entscheidend / nebensächlich war…* *Langfristige Ursachen / kurzfristige Auslöser waren…* *Ein wichtiges Argument, dass für / gegen... spricht, ist...* *Etwas leitet eine positive / negative Entwicklung ein…* *Etwas hemmt / fördert einen Prozess….*

(Ereignisse, gesellschaftliche Entwicklungen, politische Motivationen…)	*Etwas vergrößert / verkleinert den Handlungsspielraum…* *Einer der wichtigsten Gründe für / gegen diese Meinung…* *Besonders hervorzuheben ist, dass…*

3. Schluss (Sach- und Werturteil)	

• Sachurteil:
  ○ kurze Beantwortung der Leitfrage aus Autorenposition
  ○ *Beantwortung aus damaliger Sicht (weitere Perspektiven aufzeigen)*
• Werturteil
  ○ differenzierte Darstellung der eigenen Meinung (multiperspektivisch)
  ○ *LK siehe Zusatzleitfaden (Anwendung der Kriterien aus der Einleitung)*
	Die Position des Verfassers ist überzeugend, weil…
	Aus damaliger Sicht, hätte man auch anders argumentieren können, nämlich...
	Aus heutiger Sicht/Perspektive kann gesagt werden…
	Unter Bezugnahme der zu Beginn aufgestellten Kriterien…
	Meiner Meinung nach…
	Jedoch muss beachtet werden, dass…